

# Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Bd. 69 Nr. 2

13

28. Februar 2020

Inhalt:	Seite	Seite	
<i>Pflichtopfer Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ am Karfreitag, 10. April 2020.....</i>	13	<i>2018 der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.....</i>	27
<i>Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.....</i>	14	<i>Zulassung von Ausnahmen vom Inkrafttreten des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements .....</i>	27
<i>Kirchliche Verordnung zur Änderung der Kirchlichen Verordnung über die Auswer- tung des Vorbereitungsdienstes und die dienstliche Beurteilung der unständigen Pfarrer und Pfarrerinnen im Vorbereitungs- dienst und der Prüfungsordnung II .....</i>	25	<i>Berufung in das Amt des Diakons oder der Diakonin.....</i>	28
<i>Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Studienordnung und der Familienzeitverordnung.....</i>	26	<i>Änderung der Satzung des Kreisdiakonieverbandes Ostalbkreis .....</i>	28
<i>Einsichtnahme in den Plan für die kirchliche Arbeit 2020 sowie die Jahresrechnung</i>		<i>Änderung der Satzung des Diakonieverbands Nördlicher Schwarzwald .....</i>	29
		<i>Umbenennung von Pfarrämtern 2019.....</i>	30
		<i>Diakoniestationsvertrag über die Diakoniestation Nagold.....</i>	32
		<i>Dienstnachrichten .....</i>	35

## **Pflichtopfer Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ am Karfreitag, 10. April 2020**

Erlass des Oberkirchenrats vom 22. Januar 2020  
AZ 53.13-6 Nr. 77.34-19-01-04-V01

Nach dem Kollektenplan 2020 ist das Gottesdienst-  
opfer am Karfreitag, 10. April 2020, für die Aktion  
„Hoffnung für Osteuropa“ der Diakonie in Württem-  
berg bestimmt. Hierzu ergeht folgender Opferruf  
des Landesbischofs:

Die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ unterstützt  
kirchliche und ökumenische Partner bei der diakoni-  
schen Arbeit in Georgien, Griechenland, Polen, Ru-  
mänien, Russland, Serbien und der Slowakei.

„Hoffnung für Osteuropa“ will Menschen in Notlagen  
neue Zuversicht geben. Hoffnung teilen, Hilfe weiter-  
geben. Das Wort Jesu: „Ich war hungrig und ihr habt  
mich gespeist, ich war fremd und ihr habt mich auf-  
genommen“ (Matthäus 25,35) stellt uns besonders an

die Seite von Armen und Ausgegrenzten, Flüchtlin-  
gen, alten Menschen sowie benachteiligten Kindern  
und Jugendlichen.

Mit Ihrer Hilfe können Geschwister in Osteuropa er-  
fahren, dass sie Teil der großen Gemeinschaft sind,  
die einander in Christi Namen hilft.

Auch Ihre Spende gibt Hoffnung – Hoffnung für Ost-  
europa!

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Dr. h. c. Frank Otfried July

# Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Vom 18. Oktober 2019

Die Landessynode hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

## § 1

(1) Der diesem Gesetz beigelegte landeskirchliche Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird in Erträgen und Aufwendungen in den Kostenstellen wie folgt festgestellt:

### Haushaltsbereich (RT 0009)

Kirchensteuern	753.403.000,00
<b>davon</b>	
Ordentlicher Haushalt	753.187.100,00
Vermögenshaushalt	215.900,00

### Haushaltsbereich (RT 0006)

Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung	58.079.700,00
<b>davon</b>	
Ordentlicher Haushalt	58.079.700,00
Vermögenshaushalt	

### Haushaltsbereich (RT 0003)

Aufgaben der Kirchengemeinden	1.007.304.900,00
<b>davon</b>	
Ordentlicher Haushalt	378.296.900,00
Vermögenshaushalt	629.008.000,00

### Haushaltsbereich (RT 0002)

Aufgaben der Landeskirche	1.506.459.000,00
<b>davon</b>	
Ordentlicher Haushalt	1.060.069.300,00
Vermögenshaushalt	446.389.700,00

---

**Gesamtsumme** 3.325.246.600,00

(2) Das um innere Verrechnungen bereinigte Haushaltsvolumen im Haushaltsbereich 0002 Aufgaben der Landeskirche wird in den Erträgen und Aufwendungen mit 504.566.000 € festgestellt.

## § 2

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer wird für das Kalenderjahr 2020 auf 8 % der

Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachprämien nach § 37 a Einkommensteuergesetz (EStG) sowie auf Sachzuwendungen nach § 37 b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i. V. m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg vom 8. August 2016 -3-S244.4/27 -(BStBl I S. 773) 5,5 % der pauschalen Lohnsteuer und der pauschalen Einkommensteuer.

(2) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatte oder Lebenspartner keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz einzeln veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft erhoben.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft beträgt:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Jährliches Kirchgeld
	(Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51 a Abs. 2 EStG)	
	€	€
1	30.000 bis 37.499	96
2	37.500 bis 49.999	156
3	50.000 bis 62.499	276
4	62.500 bis 74.999	396
5	75.000 bis 87.499	540
6	87.500 bis 99.999	696
7	100.000 bis 124.999	840
8	125.000 bis 149.999	1.200
9	150.000 bis 174.999	1.560
10	175.000 bis 199.999	1.860
11	200.000 bis 249.999	2.220
12	250.000 bis 299.999	2.940
13	300.000 und mehr	3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51 a Absatz 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes, insbesondere dessen §§ 4 und 7.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

### § 3

(1) Das Bruttoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird zur Ermittlung des Nettoaufkommens vermindert um den Saldo der Kostenstelle 9111 Clearing sowie um die Aufwendungen der staatlichen Verwaltung für den Kirchensteuereinzug und die Salden der kirchlichen Verwaltung (Kostenstellen 4100 Öffentlichkeitsarbeit und 7665 Kirchensteuerverwaltung).

(2) Aus dem Nettoaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 1 erfolgen Vorwegentnahmen für die Aufgaben des kirchlichen Entwicklungsdienstes, für die weiteren Aufwendungen im Haushaltsbereich 0006 Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung sowie für die Salden der Rechnungsprüfung (Kostenstellen 7700, 9728 und 9729) im Haushaltsbereich 0009 Kirchensteuern.

(3) Das bereinigte Nettoaufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 2 wird im Haushaltsjahr 2020 zu je 50 % auf die Landeskirche und auf die Gesamtheit der Kirchengemeinden aufgeteilt.

(4) Der Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden erhält 6 % der Hälfte des Nettoaufkommens der einheitlichen Kirchensteuer nach Absatz 1. Ferner werden dem Ausgleichsstock 2,2 Mio. EUR zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie Sondermittel in Höhe von 6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden aus dem Anteil der

Kirchengemeinden aus dem bereinigten Nettoaufkommen nach Absatz 3 entnommen.

(5) Nettomehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden der Ausgleichsrücklage der Landeskirche zugeführt.

Nettomehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands i.H.v. 223 Mio. EUR bzw. der gesetzlichen Mindesthöhe, sofern diese 223 Mio. EUR übersteigt, der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg für Kirchengemeinden zum Aufbau des Stiftungskapitals bis zu einer Höhe von 360 Mio. EUR zugeführt. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden zugeführt.

(6) Nettomindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage der Landeskirche gedeckt; soweit sie die Gesamtheit der Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden ausgeglichen.

(7) Für die Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird ein Sockelbetrag i. H. v. 80 Mio. EUR festgelegt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Stiftung Ev. Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

### § 4

Für nachstehende im Gesamtinteresse von Kirchengemeinden und Kirchenbezirken liegende Zwecke erfolgen Vorwegentnahmen aus dem Anteil der Kirchengemeinden am bereinigten Nettoaufkommen nach § 3 Absatz 3 im Haushaltsbereich 0003 Aufgaben der Kirchengemeinden: Telefonseelsorge (Kostenstelle 1470, 9729), Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge (Kostenstelle 1520), Umweltaudit in Kirchengemeinden (Kostenstelle 2991, 9729), Betreuung und Erziehung in Ev. Kindertagesstätten (Kostenstelle 2210, 9220, 9729), Kirchliche Verwaltungsstellen (Kostenstellen 7620, 9220, 9728 und 9729), Ausgleichsstock (Kostenstelle 8199, 9729), Evangelische Versorgungsstiftung Württemberg (Kostenstelle 9520), Pauschalabkommen (Kostenstelle 9400, 9729), Informationstechnologie (Kostenstelle 7631, 9220), Digitalisierung (Kostenstelle 7632, 9729).

**§ 5**

Der im Haushaltsbereich 0003 Aufgaben der Kirchengemeinden nach Abzug der Vorwegentnahmen nach § 4 und unter Berücksichtigung der Zinserträge und der Veränderung der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden festgelegte Verteilbetrag wird entsprechend den Verteilgrundsätzen auf die Kirchenbezirke aufgeteilt. Daraus werden die Zuweisungen an die Kirchengemeinden unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen des Oberkirchenrats und der Regelungen in den Bezirkssatzungen festgesetzt.

**§ 6**

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft wird der Oberkirchenrat ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % des in § 1 Absatz 1 festgestellten Haushaltsvolumens aufzunehmen.

**§ 7**

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird auf eine Gesamtsumme von 30 Mio. EUR festgelegt.

**§ 7 a**

Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, für die privatrechtlich Angestellten der Evangelischen Medienhaus GmbH die Gewährsträgerschaft durch die Landeskirche gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg zu übernehmen.

**§ 7 b**

Der Oberkirchenrat wird gemäß § 69 Abs. 4 HHO ermächtigt, die Objekte Heidehofstraße 28 und Fraasstraße 20 in 70184 Stuttgart zu einem geringeren Wert als dem Verkehrswert zu veräußern.

**§ 8**

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Stuttgart, den 29. Oktober 2019

Dr. h. c. Frank Otfried July

**Plan für die kirchliche Arbeit 2020  
sowie Jahresrechnung 2018  
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

**Detaillierte Darstellung der Haushaltsbereiche**

Rechnungs- ergebnis 2018	Erträge HHplan- ansatz 2019	HHplan- ansatz 2020	Sachbuch-Bereich/Budget	HHplan- ansatz 2020	Aufwendungen HHplan- ansatz 2019	Rechnungs- ergebnis 2018
<b>Kirchensteuern (RT 0009)</b>						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
			4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-407.000,00	-398.500,00	-359.717,20
64.200,09	72.800,00	76.300,00	7665 Kirchensteuerverwaltung	-24.036.400,00	-24.107.600,00	-23.153.849,61
768.045.988,90	770.000.000,00	750.000.000,00	9100 Kirchensteuern	-666.926.200,00	-686.051.200,00	-696.371.486,99
11.365.978,79	150.000,00	150.000,00	9111 Clearing	-56.200.200,00	-57.063.800,00	-57.312.217,91
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-2.656.500,00	-2.601.700,00	-2.278.896,07
<b>779.476.167,78</b>	<b>770.222.800,00</b>	<b>750.226.300,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-750.226.300,00</b>	<b>-770.222.800,00</b>	<b>-779.476.167,78</b>
Budget 11 Rechnungsprüfamt						
			7700 Rechnungsprüfung	-2.779.300,00	-2.685.600,00	-2.211.310,22
206.218,07	281.100,00	291.600,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-181.500,00	-209.000,00	-299.525,07
<b>2.304.617,22</b>	<b>2.613.500,00</b>	<b>2.669.200,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-2.960.800,00</b>	<b>-2.894.600,00</b>	<b>-2.510.835,29</b>
<b>781.987.003,07</b>	<b>773.117.400,00</b>	<b>753.187.100,00</b>	<b>Summe Ordentlicher Haushalt</b>	<b>-753.187.100,00</b>	<b>-773.117.400,00</b>	<b>-781.987.003,07</b>
Vermögenshaushalt						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
3.138,51	11.300,00	11.700,00	7665 Kirchensteuerverwaltung	-11.700,00	-11.300,00	-3.138,51
<b>3.138,51</b>	<b>11.300,00</b>	<b>11.700,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-11.700,00</b>	<b>-11.300,00</b>	<b>-3.138,51</b>
Budget 11 Rechnungsprüfamt						
			7700 Rechnungsprüfung	-191.500,00	-247.000,00	-63.887,52
63.887,52	247.000,00	191.500,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-12.700,00	-11.800,00	-299.525,07
299.525,07	11.800,00	12.700,00	<b>Summe</b>	<b>-204.200,00</b>	<b>-258.800,00</b>	<b>-363.412,59</b>
<b>363.412,59</b>	<b>258.800,00</b>	<b>204.200,00</b>	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>-215.900,00</b>	<b>-270.100,00</b>	<b>-366.551,10</b>
<b>366.551,10</b>	<b>270.100,00</b>	<b>215.900,00</b>				
<b>Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT 0006)</b>						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
			3110 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben	-151.100,00	-146.700,00	-202.017,00
			3430 Lutherischer Weltbund	-1.723.200,00	-1.663.700,00	-1.607.890,28
10.742.364,00	11.058.400,00	11.575.100,00	3510 Kirchlicher Entwicklungsdienst	-11.575.100,00	-11.058.400,00	-10.742.364,00
			3640 Zwischenkirchliche Hilfen	-57.000,00	-55.300,00	-29.000,00
1.838.907,28	1.865.700,00	1.931.300,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
<b>12.581.271,28</b>	<b>12.924.100,00</b>	<b>13.506.400,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-13.506.400,00</b>	<b>-12.924.100,00</b>	<b>-12.581.271,28</b>
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
			2120 Diakonisches Werk	-974.200,00	-931.200,00	-897.528,21
			3170 Ostpfarrerversorgung	-94.600,00	-134.000,00	-134.280,10
41.619.606,92	42.412.400,00	44.396.900,00	9100 Kirchensteuern			
1.612.312,86	1.127.400,00	176.400,00	9210 Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD	-14.021.100,00	-13.777.700,00	-14.081.588,19
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-1.931.300,00	-1.865.700,00	-1.838.907,28
			9300 Finanzausgleich	-27.552.100,00	-26.831.200,00	-26.279.616,00
<b>43.231.919,78</b>	<b>43.539.800,00</b>	<b>44.573.300,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-44.573.300,00</b>	<b>-43.539.800,00</b>	<b>-43.231.919,78</b>
<b>55.813.191,06</b>	<b>56.463.900,00</b>	<b>58.079.700,00</b>	<b>Summe Ordentlicher Haushalt</b>	<b>-58.079.700,00</b>	<b>-56.463.900,00</b>	<b>-55.813.191,06</b>
Vermögenshaushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
<b>Summe</b>						
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
			9210 Allgemeiner Haushaltsbedarf der EKD		-846.100,00	-407.663,72
407.663,72	846.100,00		<b>Summe</b>		<b>-846.100,00</b>	<b>-407.663,72</b>
<b>407.663,72</b>	<b>846.100,00</b>		<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>-846.100,00</b>	<b>-407.663,72</b>

Aufgaben der Kirchengemeinden (RT 0003)						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
			1470 Telefonseelsorge	-441.700,00	-429.000,00	-411.600,00
			1520 Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-600.000,00	-600.000,00	
19.717,11	57.800,00	43.100,00	2991 Umweltaudit in Kirchengemeinden	-338.000,00	-344.400,00	-154.916,98
546.799,87	1.315.600,00	1.336.600,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
<b>566.516,98</b>	<b>1.373.400,00</b>	<b>1.379.700,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-1.379.700,00</b>	<b>-1.373.400,00</b>	<b>-566.516,98</b>
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung						
			7632 Digitalisierung	-500.000,00	-500.000,00	
	500.000,00	500.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht						
474.976,50	538.800,00	599.400,00	9400 Pauschalabkommen	-5.757.800,00	-5.074.600,00	-4.783.140,32
4.308.163,82	4.535.800,00	5.158.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
<b>4.783.140,32</b>	<b>5.074.600,00</b>	<b>5.757.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-5.757.800,00</b>	<b>-5.074.600,00</b>	<b>-4.783.140,32</b>
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
172.628,40	123.400,00	100.000,00	7631 Informationstechnologie	-5.400.000,00	-5.123.400,00	-5.172.628,40
322.004.758,02	316.290.200,00	305.477.100,00	9100 Kirchensteuern	-258.590.800,00	-251.210.400,00	-266.701.222,05
	23.400,00		9220 Deckungsmittel für Investitionen	-100.000,00	-123.400,00	-175.000,00
			9230 Allgemeiner Deckungsbedarf	-46.912.100,00	-43.322.100,00	-39.603.774,61
1.300.000,00			9520 Evang. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)	-10.000.000,00	-25.000.000,00	-26.300.000,00
35.293.532,38	9.938.700,00	15.425.800,00	9721 Ausgleichsrücklage		-1.596.400,00	-20.818.293,74
<b>358.770.918,80</b>	<b>326.375.700,00</b>	<b>321.002.900,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-321.002.900,00</b>	<b>-326.375.700,00</b>	<b>-358.770.918,80</b>
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht						
994.180,00	500.000,00	500.000,00	2210 Betreuung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder	-500.000,00	-500.000,00	-994.180,00
68.000,00			7110 Landessynode			-68.000,00
4.027.659,16	5.174.100,00	4.605.600,00	7620 Kirchliche Verwaltungsstellen	-15.094.100,00	-15.534.900,00	-12.351.882,01
317.072,37	245.000,00	260.000,00	8199 Ausgleichsstock	-28.547.500,00	-25.904.600,00	-24.799.871,37
4.428.635,55	2.804.300,00	2.940.100,00	8330 Geldvermittlungsstelle	-2.940.100,00	-2.804.300,00	-4.428.635,55
912.785,05	1.167.000,00	1.190.100,00	8844 Projekt Integrierte Beratung	-1.190.100,00	-1.167.000,00	-912.785,05
1.017.574,01	183.800,00	184.700,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-868.100,00	-864.100,00	-2.292.874,01
1.624,87	55.600,00	37.200,00	9728 Rücklage für Altersteilzeitregelungen	-37.200,00	-55.600,00	-1.624,87
34.775.879,26	36.987.900,00	39.938.800,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-479.400,00	-287.200,00	-693.557,41
<b>46.543.410,27</b>	<b>47.117.700,00</b>	<b>49.656.500,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-49.656.500,00</b>	<b>-47.117.700,00</b>	<b>-46.543.410,27</b>
<b>410.663.986,37</b>	<b>380.441.400,00</b>	<b>378.296.900,00</b>	<b>Summe Ordentlicher Haushalt</b>	<b>-378.296.900,00</b>	<b>-380.441.400,00</b>	<b>-410.663.986,37</b>
Vermögenshaushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
313,50	7.000,00	3.000,00	2991 Umweltaudit in Kirchengemeinden	-3.000,00	-7.000,00	-313,50
53.818,26			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-53.818,26
<b>54.131,76</b>	<b>7.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-54.131,76</b>
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung						
<b>Summe</b>						
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht						
902,21	2.500,00	1.100,00	9400 Pauschalabkommen	-1.100,00	-2.500,00	-902,21
<b>902,21</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.100,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-902,21</b>
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
27.700,50	23.400,00		9220 Deckungsmittel für Investitionen		-23.400,00	-27.700,50
25.000.000,00	25.000.000,00	10.000.000,00	9520 Evang. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW)	-10.000.000,00	-25.000.000,00	-25.000.000,00
54.818.293,74	20.796.400,00	24.579.400,00	9721 Ausgleichsrücklage	-24.579.400,00	-20.796.400,00	-54.818.293,74
<b>79.845.994,24</b>	<b>45.819.800,00</b>	<b>34.579.400,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-34.579.400,00</b>	<b>-45.819.800,00</b>	<b>-79.845.994,24</b>
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht						
362.019,12	297.300,00	357.700,00	7620 Kirchliche Verwaltungsstellen	-357.700,00	-297.300,00	-362.019,12
24.799.871,37	25.904.600,00	28.547.500,00	8199 Ausgleichsstock	-28.547.500,00	-25.904.600,00	-24.799.871,37
532.359.834,71	2.700,00	563.742.600,00	8330 Geldvermittlungsstelle	-563.742.600,00	-2.700,00	-532.359.834,71
911.376,65	1.167.000,00	1.190.100,00	8844 Projekt Integrierte Beratung	-1.190.100,00	-1.167.000,00	-911.376,65
2.123.160,93	100.000,00	100.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-100.000,00	-100.000,00	-2.123.160,93
1.624,87	55.600,00	37.200,00	9728 Rücklage für Altersteilzeitregelungen	-37.200,00	-55.600,00	-1.624,87
692.057,02	267.200,00	449.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-449.400,00	-267.200,00	-692.057,02
<b>561.249.944,67</b>	<b>27.794.400,00</b>	<b>594.424.500,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-594.424.500,00</b>	<b>-27.794.400,00</b>	<b>-561.249.944,67</b>

641.150.972,88	73.623.700,00	629.008.000,00	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>-629.008.000,00</b>	<b>-73.623.700,00</b>	<b>-641.150.972,88</b>
<b>Aufgaben der Landeskirche (RT 0002)</b>						
Ordentlicher Haushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
203.235,67	179.500,00	189.400,00	0110 Sonn- und Feiertagsgottesdienste	-456.500,00	-248.700,00	-238.209,48
198.711,68			0120 Kindergottesdienst	-457.700,00	-437.400,00	-608.811,68
183.800,00	188.500,00	156.900,00	0150 Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten	-618.000,00	-650.100,00	-676.500,00
324.549,20	58.300,00	38.600,00	0210 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-638.100,00	-556.600,00	-763.696,28
381.712,91	197.200,00	257.500,00	0280 Hochschule für Kirchenmusik	-1.045.200,00	-962.000,00	-1.020.212,91
			0700 Dienst der Mesnerinnen und Mesner			-7.800,00
			1332 Treffpunkt 50plus	-262.600,00	-249.600,00	-234.600,00
		10.000,00	1510 Kirchliche Arbeit mit Bäuerinnen und Bauern	-762.700,00	-738.000,00	-653.922,38
29.864,66	72.900,00	75.000,00	1520 Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-486.400,00	-462.900,00	-393.875,97
2.963,27	3.500,00	3.400,00	1550 Friedensarbeit	-171.700,00	-165.400,00	-143.670,46
342.400,08	411.300,00	87.500,00	1610 Missionarische Arbeit	-441.500,00	-749.400,00	-668.800,08
			1620 Kirchentag	-83.400,00	-91.100,00	-68.521,73
473.543,62			1640 Reformationsjubiläum 2017			-473.543,62
233.840,34	597.400,00	2.339.400,00	1800 Evangelischer Gemeindedienst	-4.854.900,00	-2.903.500,00	-2.383.440,34
257.320,02	216.200,00	219.400,00	1935 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft	-460.600,00	-450.400,00	-463.240,29
123.862,19	127.500,00		1990 Sonstige kirchliche Dienste	-272.400,00	-255.800,00	-182.143,10
112.971,50	32.300,00	29.700,00	2341 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-405.200,00	-396.900,00	-458.457,65
30.831,18	28.000,00	32.800,00	2921 Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt	-679.400,00	-735.300,00	-701.531,18
104.359,51	167.700,00	213.300,00	2993 Büro des Umweltbeauftragten	-425.100,00	-373.300,00	-224.181,76
1.153.360,57	1.720.600,00	215.700,00	3490 Sonstige ökumenische Arbeit	-661.400,00	-2.151.400,00	-1.563.900,66
			3493 Christlich-Jüdische Beziehungen	-181.800,00	-142.200,00	-135.000,00
3.043.637,63	3.060.000,00	3.207.200,00	3510 Kirchlicher Entwicklungsdienst	-3.207.200,00	-3.060.000,00	-3.043.637,63
200.404,79	224.800,00	239.600,00	3530 Studienbegleitprogramm STUBE	-239.600,00	-224.800,00	-200.404,79
4.593,28			3640 Zwischenkirchliche Hilfen	-101.500,00	-98.500,00	-94.353,70
517.804,21	531.000,00	532.300,00	3810 Missionsgesellschaften	-980.600,00	-966.200,00	-909.963,38
198.041,92	217.300,00	219.600,00	3821 Evangelische Mission in Solidarität	-1.831.800,00	-1.757.000,00	-1.688.161,92
499.450,28	495.000,00	495.000,00	3823 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit	-1.092.800,00	-1.075.400,00	-1.061.979,77
1.318.885,23	1.262.300,00	1.235.300,00	3830 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung	-1.455.300,00	-1.505.300,00	-1.514.485,23
36.499,29	27.700,00	28.500,00	3890 Dienst für die Weltmission/ Übersee	-86.900,00	-84.300,00	-89.632,08
476.834,22			4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit			-4.599.496,19
1.115.470,00		80.000,00	4110 Evangelisches Medienhaus	-4.093.500,00	-3.720.000,00	-2.075.905,78
			5220 Evangelische Akademie Bad Boll			-3.588.400,00
			5280 Stift Urach	-379.500,00	-330.700,00	-304.500,00
380.468,53	424.800,00	407.400,00	5440 Bibelmuseum	-918.500,00	-907.100,00	-825.568,53
10.155,52	72.500,00	292.500,00	5500 Theol., kirchenrechtl. und -geschichtl. Wissenschaft	-368.700,00	-148.500,00	-39.411,54
47.753,50	30.700,00	101.800,00	5530 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-439.000,00	-355.300,00	-308.945,10
1.034.132,03	1.085.700,00	1.099.400,00	7624 Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)	-1.099.400,00	-1.085.700,00	-1.034.132,03
		100,00	7625 Verwaltungszentrum Bad Boll	-100,00	-204.600,00	
			8165 Landeskirchliche Tagungsstätten		-861.100,00	-1.018.000,00
410.935,78			9220 Deckungsmittel für Investitionen	-2.473.600,00	-2.849.200,00	-2.440.535,78
24.786.709,03	21.438.800,00	21.155.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-829.700,00	-917.800,00	-1.337.528,62
<b>38.239.101,64</b>	<b>32.871.500,00</b>	<b>32.962.300,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-32.962.300,00</b>	<b>-32.871.500,00</b>	<b>-38.239.101,64</b>
Budget 02 Kirche und Bildung						
550.879,34	2.121.100,00	3.324.000,00	0311 Diakonat	-3.403.100,00	-2.200.200,00	-630.079,34
73.521,78	416.900,00	248.300,00	0383 Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen	-697.200,00	-860.600,00	-508.174,11
24.300,00	55.300,00	97.400,00	0385 Kompetenzzentrum Diakonat	-673.600,00	-611.400,00	-559.200,00
23.945.241,69	25.251.900,00	26.781.100,00	0410 Religionsunterricht	-44.895.900,00	-44.728.000,00	-42.083.837,20
14.439,92	64.000,00	5.000,00	0420 Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	-10.500,00	-69.400,00	-14.896,95
58.272,54	56.600,00	52.000,00	0470 Schuldekaninnen und Schuldekane	-5.255.700,00	-5.088.800,00	-4.885.177,03
283.100,00	378.500,00	364.400,00	0481 Pädagogisch-Theologisches Zentrum	-2.332.900,00	-2.258.800,00	-2.012.100,00
38.244,67	139.100,00	39.200,00	0611 Evangelische Seminarstiftung	-919.700,00	-994.400,00	-869.144,67

76.192,56	96.300,00	94.000,00	1120 Allgemeine Jugendarbeit	-475.100,00	-461.500,00	-498.376,11
697.562,81	1.573.700,00	2.631.700,00	1125 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	-7.108.000,00	-5.911.000,00	-4.863.862,81
25.645,50	26.200,00	27.200,00	1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten	-887.700,00	-849.500,00	-793.317,21
51.337,86	72.800,00	121.400,00	1310 Männerarbeit	-342.700,00	-286.200,00	-252.358,81
214.700,00	269.000,00	270.100,00	1320 Frauenarbeit	-324.900,00	-322.200,00	-266.300,00
292.897,80	3.004.900,00	4.357.000,00	1321 Evangelische Frauen in Württemberg	-6.799.900,00	-5.364.900,00	-2.601.397,80
3.680.300,00	2.868.100,00	4.805.600,00	1340 Familienarbeit	-4.805.600,00	-2.868.100,00	-3.680.300,00
315.463,49	320.500,00	339.800,00	1970 Seelsorge an Straffälligen und Haftentlassenen	-631.900,00	-596.500,00	-551.363,49
38.226,01	50.100,00	51.900,00	1990 Sonstige kirchliche Dienste	-140.200,00	-133.900,00	-121.480,52
1.915.069,55	2.011.800,00	2.217.700,00	2181 Evangelische Hochschule Ludwigsburg	-4.429.600,00	-4.143.800,00	-3.923.569,55
7.500,00			2210 Betreuung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder	-279.200,00	-267.400,00	-253.300,00
29.645,29	50.100,00	81.600,00	2281 Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik	-2.718.100,00	-2.640.600,00	-2.473.083,17
70.941,65	75.500,00	3.299.800,00	5131 Landeskirchliche Schulen	-6.625.600,00	-3.305.900,00	-3.208.741,65
174.015,61	283.400,00	238.900,00	5160 Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-503.900,00	-540.700,00	-426.292,40
515.430,89	785.700,00	1.014.900,00	5260 Erwachsenen- und Familienbild- ung	-1.637.700,00	-1.386.500,00	-1.093.864,66
413.501,70	296.100,00	305.100,00	5510 Überleitung Arb.bereich Theologie u. Wiss.kulturen	-457.800,00	-444.400,00	-715.001,70
52.987,06	117.100,00	85.900,00	7621 Verwaltung Arbeitsbereiche	-98.700,00	-129.900,00	-70.523,99
	100,00	100,00	7626 Verwaltung Evang. Bildungs- zentrum (EBZ)	-100,00	-100,00	
-79,55	200.000,00	160.000,00	8165 Landeskirchliche Tagungs- stätten	-2.791.000,00	-2.000.200,00	-1.667.376,08
1.694,21	8.000,00	7.600,00	8721 Martin Haug-Stiftung	-7.600,00	-8.000,00	-1.694,21
85.964,19	85.800,00	90.900,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-90.900,00	-85.800,00	-85.964,19
308.529,46	500.800,00	340.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-5.382.700,00	-2.256.400,00	-1.847.029,46
49.576.756,56	52.130.400,00	56.234.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-2.959.300,00	-2.494.700,00	-2.574.475,48
<b>83.532.282,59</b>	<b>93.309.800,00</b>	<b>107.686.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-107.686.800,00</b>	<b>-93.309.800,00</b>	<b>-83.532.282,59</b>
Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst						
175.630.298,66	184.072.000,00	189.473.400,00	0500 Pfarrdienst	-189.473.400,00	-184.072.000,00	-172.646.044,64
57.768.485,29	58.704.100,00	61.265.500,00	0510 Gemeinde-Pfarrdienst	-142.636.200,00	-138.429.000,00	-132.009.302,88
505.105,42	654.000,00	254.000,00	0511 Bewegliche Pfarrstellen	-9.787.800,00	-9.124.200,00	-9.061.700,00
			0516 Projektstellen	-112.700,00		-49.800,00
358,93	100,00	400,00	0570 Pfarrvertretung	-274.700,00	-240.700,00	-167.147,15
111.900,00	116.900,00	120.000,00	0581 Pastoralkolleg	-554.700,00	-537.100,00	-516.100,00
58.524,71	47.800,00	48.700,00	0582 Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-644.500,00	-624.300,00	-643.806,50
49.800,00			0583 Fortbildung in den ersten Amts- jahren u. Geistl. Begleitung	-298.300,00	-286.600,00	-299.500,00
			0585 Seminar für Seelsorge- Fortbildung (KSA)	-571.900,00	-547.600,00	-523.200,00
676.396,17	510.100,00	579.200,00	0621 Theologiestudium (allgemein)	-1.001.400,00	-925.900,00	-1.064.107,08
			0622 Evangelisches Stift Tübingen	-2.418.200,00	-2.348.200,00	-2.244.300,00
36.048,46	37.100,00	38.500,00	0650 Ausbildung für den Pfarrdienst	-5.126.500,00	-4.094.600,00	-4.072.800,00
			0651 Pfarrseminar	-1.689.800,00	-1.639.500,00	-1.576.000,00
			0680 Theologische Prüfungen	-62.900,00	-62.600,00	-60.998,23
7.328,74	5.700,00	21.600,00	1331 Altenheimseelsorge	-537.600,00	-462.800,00	-544.286,29
34.695,21	32.100,00	32.100,00	1410 Krankenhausseelsorge	-6.922.500,00	-6.606.300,00	-6.174.044,94
			1420 Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten	-689.900,00	-668.100,00	-668.789,47
173.492,02	212.300,00	208.800,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-208.800,00	-212.300,00	-173.492,02
14.861,95		20.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-20.000,00	-59.000,00	-94.761,95
81.711.383,12	82.334.900,00	84.893.800,00	9500 Versorgung	-103.955.000,00	-99.045.000,00	-94.904.819,07
113.888.271,63	123.427.000,00	130.374.100,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-343.300,00	-168.300,00	-187.696,07
823.676,19	571.100,00	792.700,00	9781 Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage	-792.700,00	-571.100,00	-3.807.930,21
<b>431.490.626,50</b>	<b>450.725.200,00</b>	<b>468.122.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-468.122.800,00</b>	<b>-450.725.200,00</b>	<b>-431.490.626,50</b>
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung						
	731.300,00	721.600,00	4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-2.657.400,00	-5.062.000,00	
	550.000,00	1.620.800,00	4110 Evangelisches Medienhaus	-5.365.300,00	-1.363.300,00	
185.298,32	118.200,00	129.700,00	5310 Bibliotheken	-1.635.500,00	-1.576.300,00	-1.505.565,53
418.737,75	269.900,00	262.200,00	5320 Archiv	-1.999.100,00	-1.842.900,00	-1.886.982,82
5.439.662,20	8.254.800,00	8.435.400,00	7610 Oberkirchenrat	-28.643.600,00	-27.943.000,00	-23.012.485,30
36.000,00	1.361.500,00	1.537.300,00	7632 Digitalisierung	-1.537.300,00	-1.448.000,00	-36.000,00
140.001,88	157.900,00	158.200,00	7680 Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-328.100,00	-323.100,00	-294.735,14
39.685,79	45.000,00	48.400,00	7810 Kirchliches Verwaltungsgericht	-111.400,00	-114.100,00	-87.463,31
			7920 Gesamtmitarbeitervertretung	-5.000,00	-5.000,00	-459,20
476.207,00	421.100,00	351.800,00	8849 Kirchliche Strukturen 2024Plus	-351.800,00	-421.100,00	-476.207,00
73.105,97	124.200,00	99.000,00	8850 Personalentwicklung und Chancengleichheit	-99.000,00	-124.200,00	-73.105,97



600.338,45	448.000,00	2.280.700,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-5.659.900,00	-5.567.100,00	-3.409.638,45
7.242,25	2.600,00	2.700,00	9725	Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen		-2.600,00	-7.242,25
23.468.752,69	33.351.900,00	32.966.800,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-221.200,00	-43.700,00	-95.147,33
<b>30.885.032,30</b>	<b>45.836.400,00</b>	<b>48.614.600,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-48.614.600,00</b>	<b>-45.836.400,00</b>	<b>-30.885.032,30</b>
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht							
3.905.166,73	4.506.300,00	4.732.000,00	7613	Zentrale Gehaltsabr.stelle -ZGAS-	-4.732.000,00	-4.506.300,00	-3.905.166,73
102.546,74	532.700,00	382.400,00	7614	Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	-1.105.400,00	-1.235.900,00	-722.750,37
3.538.778,87	3.870.000,00	5.914.500,00	7690	Umlage aktiver Dienst	-5.914.500,00	-3.870.000,00	-3.538.778,87
	92.400,00	92.400,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-380.400,00	-557.800,00	-192.400,00
			9400	Pauschalabkommen	-662.300,00	-601.000,00	-511.713,07
399.537,05	375.000,00	375.000,00	9500	Versorgung	-6.015.000,00	-5.661.000,00	-5.785.404,24
6.819.534,49	7.074.400,00	7.401.300,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-88.000,00	-18.800,00	-109.350,60
<b>14.765.563,88</b>	<b>16.450.800,00</b>	<b>18.897.600,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-18.897.600,00</b>	<b>-16.450.800,00</b>	<b>-14.765.563,88</b>
Budget 07 Finanzmanagement und IT							
12.074.217,54	13.454.300,00	13.452.200,00	7631	Informationstechnologie	-13.452.200,00	-13.454.300,00	-12.074.217,54
300.000,00			8189	Sonstige Gebäude			-300.000,00
442.121,17	25.900,00	24.500,00	8190	Wohngebäude/Eigentumswohnungen			-133.041,02
2.936.464,43	508.700,00	294.200,00	8310	Vermögenserträge	-404.500,00	-1.013.800,00	-2.671.990,89
139.860,01	109.600,00	89.000,00	8740	Stiftungserträge	-89.000,00	-109.600,00	-139.860,01
1.049.458,10	509.900,00	569.200,00	8750	Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	-569.200,00	-509.900,00	-1.049.458,10
1.184,05	510.000,00	447.500,00	8841	Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen	-447.500,00	-510.000,00	-1.184,05
5.312,70	80.000,00	33.000,00	8842	Weiterentwicklung Finanzmanagement	-33.000,00	-80.000,00	-5.312,70
1.928.048,73	2.687.100,00	2.651.600,00	8843	Projekt Zukunft Finanzwesen	-2.651.600,00	-2.687.100,00	-1.928.048,73
4.448,29	28.800,00	12.700,00	8847	Prozessorientierte Qualitätssicherung Kirchengemeinden	-12.700,00	-28.800,00	-4.448,29
642.786,21			8848	Projekt Digitalisierung			-642.786,21
322.004.758,05	316.290.200,00	305.477.100,00	9100	Kirchensteuern			-322.004.758,05
16.109,88	267.400,00	301.200,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-1.354.500,00	-2.457.100,00	-1.974.009,88
			9230	Allgemeiner Deckungsbedarf	-262.276.200,00	-255.201.400,00	-235.047.147,65
184.442,65	113.700,00	122.400,00	9710	Betriebsmittelrücklage	-800.000,00		-184.442,65
13.541.305,88	10.563.700,00	7.919.500,00	9721	Ausgleichsrücklage	-47.718.100,00	-66.653.000,00	-99.189.383,34
63.096,41	115.200,00	941.100,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-1.093.300,00	-276.700,00	-249.596,41
53.356,90	53.500,00	52.900,00	9735	Bürgschaftssicherungsrücklage		-850.000,00	-53.356,90
23.513,82	13.700,00	13.700,00	9750	Liegenschaftsrücklage			-23.513,82
195.900,69	90.000,00	74.200,00	9760	Gebäuderücklagen	-74.200,00	-90.000,00	-195.900,69
153.297,22	63.400,00	82.800,00	9762	Substanzerhaltungsrücklage	-82.800,00	-63.400,00	-153.297,22
145.729,67	5.070.100,00	5.070.600,00	9772	Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken	-5.070.600,00	-5.070.100,00	-145.729,67
			9800	Haushaltsverstärkung	-1.500.000,00	-1.500.000,00	
<b>355.905.412,40</b>	<b>350.555.200,00</b>	<b>337.629.400,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-337.629.400,00</b>	<b>-350.555.200,00</b>	<b>-355.905.412,40</b>
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht							
365.101,12	710.800,00	709.900,00	7610	Oberkirchenrat	-709.900,00	-710.800,00	-365.101,12
			7620	Kirchliche Verwaltungsstellen	-3.132.700,00	-3.094.800,00	-2.486.456,18
			7660	Kirchenpflege	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
1.789.546,67	1.910.800,00	2.084.800,00	8611	Immobilienwirtschaft der Ev. Landeskirche	-2.084.800,00	-1.910.800,00	-1.789.546,67
88.383,60	72.200,00	51.200,00	8741	Stiftung Kirche und Kunst	-51.200,00	-72.200,00	-88.383,60
17.755,00			9220	Deckungsmittel für Investitionen	-84.700,00	-83.800,00	-180.555,00
2.951.048,62	3.332.600,00	3.419.500,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-198.300,00	-150.200,00	-297.992,44
<b>5.211.835,01</b>	<b>6.026.400,00</b>	<b>6.265.400,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-6.265.400,00</b>	<b>-6.026.400,00</b>	<b>-5.211.835,01</b>
Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg							
600.000,00			2115	Inklusionsorientierte Arbeit			-600.000,00
6.221.577,68	1.930.800,00	2.875.500,00	2120	Diakonisches Werk	-10.466.500,00	-9.364.600,00	-13.724.227,97
1.848.472,24	3.625.000,00	3.625.000,00	2123	Diakoniefonds	-3.625.000,00	-3.625.000,00	-1.848.472,24
570.000,00	770.000,00	760.000,00	2950	Arbeit mit Migrantinnen und Migranten	-1.830.300,00	-1.809.100,00	-1.578.800,00
			2955	Arbeit mit Spätaussiedlern	-117.000,00	-113.600,00	-110.300,00
		1.000.000,00	9220	Deckungsmittel für Investitionen	-1.623.000,00	-498.000,00	-1.811.025,00
11.788.473,90	9.939.500,00	10.087.700,00	9729	Budgetbewirtschaftung	-686.400,00	-855.000,00	-1.355.698,61
<b>21.028.523,82</b>	<b>16.265.300,00</b>	<b>18.348.200,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-18.348.200,00</b>	<b>-16.265.300,00</b>	<b>-21.028.523,82</b>
Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission							
902,01	1.000,00	1.000,00	7400	Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsauss	-509.900,00	-496.900,00	-482.920,90
484.826,07	496.000,00	508.900,00	9729	Budgetbewirtschaftung		-100,00	-2.807,18
<b>485.728,08</b>	<b>497.000,00</b>	<b>509.900,00</b>		<b>Summe</b>	<b>-509.900,00</b>	<b>-497.000,00</b>	<b>-485.728,08</b>
Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung							
198.202,58	161.500,00	191.000,00	7910	Landeskirchliche	-728.700,00	-691.200,00	-725.384,68

Mitarbeitervertretung						
528.363,16	530.400,00	538.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-700,00	-700,00	-1.181,06
<b>726.565,74</b>	<b>691.900,00</b>	<b>729.400,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-729.400,00</b>	<b>-691.900,00</b>	<b>-726.565,74</b>
Budget 13 Landessynode						
109.291,32	1.052.300,00	91.100,00	7110 Landessynode	-1.314.300,00	-2.239.700,00	-1.244.215,77
7.035,88			9220 Deckungsmittel für Investitionen		-1.030.000,00	-362.035,88
1.533.655,50	2.266.700,00	1.269.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-45.800,00	-49.300,00	-43.731,05
<b>1.649.982,70</b>	<b>3.319.000,00</b>	<b>1.360.100,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-1.360.100,00</b>	<b>-3.319.000,00</b>	<b>-1.649.982,70</b>
Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)						
13.788.317,75	7.473.500,00	7.438.100,00	8160 Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime	-7.438.100,00	-7.473.500,00	-13.788.317,75
2.134.506,50	7.463.800,00	5.249.600,00	8170 Bürogebäude	-5.249.600,00	-7.463.800,00	-2.134.506,50
165.762,29	224.000,00	216.200,00	8180 Dienstwohngebäude	-216.200,00	-224.000,00	-165.762,29
319.276,31	323.600,00	346.100,00	8191 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	-346.100,00	-323.600,00	-319.276,31
979.043,69	962.200,00	996.700,00	8192 Zwei- bis Sechsfamilienhäuser	-996.700,00	-962.200,00	-979.043,69
1.621.562,48	932.100,00	930.000,00	8193 Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)	-930.000,00	-932.100,00	-1.621.562,48
23.839,47	34.300,00	34.300,00	8194 Eigentumswohnungen	-34.300,00	-34.300,00	-23.839,47
1.455.281,78	1.478.700,00	1.536.800,00	8612 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)	-1.536.800,00	-1.478.700,00	-1.455.281,78
48.410,80			9220 Deckungsmittel für Investitionen	-2.195.000,00	-4.410.000,00	-886.010,80
837.600,00	4.410.000,00	2.195.000,00	9729 Budgetbewirtschaftung			
<b>21.373.601,07</b>	<b>23.302.200,00</b>	<b>18.942.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-18.942.800,00</b>	<b>-23.302.200,00</b>	<b>-21.373.601,07</b>
<b>1.005.294.255,73</b>	<b>1.039.850.700,00</b>	<b>1.060.069.300,00</b>	<b>Summe Ordentlicher Haushalt</b>	<b>-1.060.069.300,00</b>	<b>-1.039.850.700,00</b>	<b>-1.005.294.255,73</b>
Vermögenshaushalt						
Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche						
9.198,14			0110 Sonn- und Feiertagsgottesdienste			-9.198,14
100.000,00			0120 Kindergottesdienst			-100.000,00
271.366,02	55.800,00	36.100,00	0210 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-36.100,00	-55.800,00	-271.366,02
228.860,07	206.000,00	54.000,00	0280 Hochschule für Kirchenmusik	-54.000,00	-206.000,00	-228.860,07
1.138,70	1.100,00	1.700,00	1520 Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge	-1.700,00	-1.100,00	-1.138,70
775,71	2.000,00	1.800,00	1550 Friedensarbeit	-1.800,00	-2.000,00	-775,71
37.000,00	97.000,00	97.000,00	1610 Missionarische Arbeit	-97.000,00	-97.000,00	-37.000,00
983.232,09			1640 Reformationsjubiläum 2017			-983.232,09
	85.000,00	368.400,00	1800 Evangelischer Gemeindedienst	-368.400,00		
		85.000,00	1935 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft	-85.000,00	-85.000,00	
8.913,60	4.000,00	4.400,00	2341 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-4.400,00	-4.000,00	-8.913,60
3.024,61	500,00	1.300,00	2993 Büro des Umweltbeauftragten	-1.300,00	-500,00	-3.024,61
1.000.931,60	1.681.300,00	54.300,00	3490 Sonstige ökumenische Arbeit	-54.300,00	-1.681.300,00	-1.000.931,60
	500,00	500,00	3530 Studienbegleitprogramm STUBE	-500,00	-500,00	
187.548,50	173.100,00	184.100,00	3830 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung	-184.100,00	-173.100,00	-187.548,50
101.879,68			4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit			-101.879,68
107.300,00			4110 Evangelisches Medienhaus			-107.300,00
		80.000,00	5220 Evangelische Akademie Bad Boll	-80.000,00		
173.308,77	102.300,00	157.000,00	5440 Bibelmuseum	-157.000,00	-102.300,00	-173.308,77
	30.000,00	250.000,00	5500 Theol., kirchenrechtl. und -geschichtl. Wissenschaft	-250.000,00	-30.000,00	
3.592,60	1.400,00	98.600,00	5530 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-98.600,00	-1.400,00	-3.592,60
16.653,27	15.000,00	12.500,00	7624 Verwaltung Landeskirchl. Dienststellen Innenstadt (LDI)	-12.500,00	-15.000,00	-16.653,27
1.059.486,70			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-1.059.486,70
846.415,51	174.600,00	32.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-32.200,00	-174.600,00	-846.415,51
<b>5.140.625,57</b>	<b>2.629.600,00</b>	<b>1.518.900,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-1.518.900,00</b>	<b>-2.629.600,00</b>	<b>-5.140.625,57</b>
Budget 02 Kirche und Bildung						
231.853,15	5.000,00	5.000,00	0311 Diakonat	-5.000,00	-5.000,00	-231.853,15
2.346.351,50	2.044.200,00	2.201.400,00	0410 Religionsunterricht	-2.201.400,00	-2.044.200,00	-2.346.351,50
2.405,24	4.500,00		0420 Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden		-4.500,00	-2.405,24
135.709,10	39.600,00	26.900,00	0470 Schuldekaninnen und Schuldekane	-26.900,00	-39.600,00	-135.709,10
8.444,67	30.000,00	3.000,00	0611 Evangelische Seminarstiftung	-3.000,00	-30.000,00	-8.444,67
	3.400,00	200,00	1120 Allgemeine Jugendarbeit	-200,00	-3.400,00	
121,24	100,00	100,00	1200 Seelsorge an Studentinnen und Studenten	-100,00	-100,00	-121,24
17.713,55	12.200,00	19.100,00	1310 Männerarbeit	-19.100,00	-12.200,00	-17.713,55

241.174,75	74.900,00	71.800,00	1321 Evangelische Frauen in Württemberg	-71.800,00	-74.900,00	-241.174,75
2.920.701,06		2.000.000,00	1340 Familienarbeit	-2.000.000,00		-2.920.701,06
47.600,00			5131 Landeskirchliche Schulen			-47.600,00
119.581,94	156.000,00	126.200,00	5160 Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-126.200,00	-156.000,00	-119.581,94
137.178,01	210.100,00	226.700,00	5260 Erwachsenen- und Familienbil- dung	-226.700,00	-210.100,00	-137.178,01
171.903,52	56.400,00	73.600,00	5510 Überleitung Arb.bereich Theologie u.Wiss.kulturen	-73.600,00	-56.400,00	-171.903,52
1.694,21	8.000,00	7.600,00	8721 Martin Haug-Stiftung	-7.600,00	-8.000,00	-1.694,21
50.980,19	800,00	900,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-900,00	-800,00	-50.980,19
662.170,64	500.800,00	340.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-340.000,00	-500.800,00	-662.170,64
1.305.724,17	428.000,00	244.300,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-244.300,00	-428.000,00	-1.305.724,17
<b>8.401.306,94</b>	<b>3.574.000,00</b>	<b>5.346.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-5.346.800,00</b>	<b>-3.574.000,00</b>	<b>-8.401.306,94</b>
Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst						
4.366,25	3.800,00	10.300,00	0510 Gemeinde-Pfarrdienst	-10.300,00	-3.800,00	-4.366,25
1.671,13	100,00	400,00	0570 Pfarrervertretung	-400,00	-100,00	-1.671,13
28.274,25	17.000,00	17.600,00	0582 Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-17.600,00	-17.000,00	-28.274,25
49.800,00			0583 Fortbildung in den ersten Amts jahren u. Geistl. Begleitung			-49.800,00
7.067,39	21.700,00	9.300,00	0621 Theologiestudium (allgemein)	-9.300,00	-21.700,00	-7.067,39
403,10	100,00	100,00	1410 Krankenhausseelsorge	-100,00	-100,00	-403,10
86.301,29	119.700,00	217.100,00	8722 Evangelische Studienhilfe	-217.100,00	-119.700,00	-86.301,29
76.150,94		20.000,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-20.000,00		-76.150,94
120.988,32	375.800,00	1.040.600,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-1.040.600,00	-375.800,00	-120.988,32
3.807.930,21	571.100,00	241.253.100,00	9781 Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage	-241.253.100,00	-571.100,00	-3.807.930,21
<b>4.182.952,88</b>	<b>1.109.300,00</b>	<b>242.568.500,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-242.568.500,00</b>	<b>-1.109.300,00</b>	<b>-4.182.952,88</b>
Budget 05 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche und Geschäftsleitung						
	744.700,00	13.800,00	4100 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-13.800,00	-744.700,00	
	273.100,00	111.100,00	4110 Evangelisches Medienhaus	-111.100,00	-273.100,00	
121.159,51	24.600,00	30.600,00	5310 Bibliotheken	-30.600,00	-24.600,00	-121.159,51
156.250,81	31.000,00	38.900,00	5320 Archiv	-38.900,00	-31.000,00	-156.250,81
848.358,45	749.800,00	2.135.800,00	7610 Oberkirchenrat	-2.135.800,00	-749.800,00	-848.358,45
36.000,00	455.700,00	286.000,00	7632 Digitalisierung	-286.000,00	-455.700,00	-36.000,00
17.591,39	16.700,00	16.700,00	7680 Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-16.700,00	-16.700,00	-17.591,39
371.648,87	300.000,00	36.800,00	8849 Kirchliche Strukturen 2024Plus	-36.800,00	-300.000,00	-371.648,87
63.589,70	114.700,00	93.500,00	8850 Personalentwicklung und Chancengleichheit	-93.500,00	-114.700,00	-63.589,70
2.622.332,88	448.000,00	3.061.100,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-3.061.100,00	-448.000,00	-2.622.332,88
7.242,25	2.600,00		9725 Rücklage für personal- wirtschaftliche Maßnahmen		-2.600,00	-7.242,25
370.750,01	2.078.100,00	2.576.200,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-2.576.200,00	-2.078.100,00	-370.750,01
<b>4.614.923,87</b>	<b>5.239.000,00</b>	<b>8.400.500,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-8.400.500,00</b>	<b>-5.239.000,00</b>	<b>-4.614.923,87</b>
Budget 06 Dienst- und Arbeitsrecht						
223.614,05	385.300,00	483.200,00	7613 Zentrale Gehaltsabr.stelle -ZGAS-	-483.200,00	-385.300,00	-223.614,05
10.636,34	75.500,00	14.600,00	7614 Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	-14.600,00	-75.500,00	-10.636,34
81.383,62	92.400,00	92.400,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-92.400,00	-92.400,00	-81.383,62
104.590,60	4.300,00	115.900,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-115.900,00	-4.300,00	-104.590,60
<b>420.224,61</b>	<b>557.500,00</b>	<b>706.100,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-706.100,00</b>	<b>-557.500,00</b>	<b>-420.224,61</b>
Budget 07 Finanzmanagement und IT						
2.396.603,13	2.109.000,00	1.916.100,00	7631 Informationstechnologie	-1.916.100,00	-2.109.000,00	-2.396.603,13
1.533.045,50	3.025.800,00	1.324.200,00	8310 Vermögenserträge	-1.324.200,00	-3.025.800,00	-1.533.045,50
337.057,86	108.800,00	88.200,00	8740 Stiftungserträge	-88.200,00	-108.800,00	-337.057,86
3.789.529,00	226.100,00	282.000,00	8750 Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	-282.000,00	-226.100,00	-3.789.529,00
	100.000,00	50.000,00	8841 Softwareeinführung Tagungs- und Bildungseinrichtungen	-50.000,00	-100.000,00	
5.312,70	77.000,00	33.000,00	8842 Weiterentwicklung Finanzmanagement	-33.000,00	-77.000,00	-5.312,70
2.029.426,40	4.471.300,00	3.329.200,00	8843 Projekt Zukunft Finanzwesen	-3.329.200,00	-4.471.300,00	-2.029.426,40
4.448,29	28.800,00	12.700,00	8847 Prozessorientierte Qualitäts- sicherung Kirchengemeinden	-12.700,00	-28.800,00	-4.448,29
642.786,21	240.000,00		8848 Projekt Digitalisierung		-240.000,00	-642.786,21
1.670.430,71	267.400,00	301.200,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-301.200,00	-267.400,00	-1.670.430,71
		800.000,00	9710 Betriebsmittelrücklage	-800.000,00		
235.097.849,36	238.166.900,00	117.648.800,00	9721 Ausgleichsrücklage	-117.648.800,00	-238.166.900,00	-235.097.849,36
249.596,41	115.200,00	941.100,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-941.100,00	-115.200,00	-249.596,41
47.600,00	897.900,00	48.300,00	9735 Bürgerschaftssicherungsrücklage	-48.300,00	-897.900,00	-47.600,00
195.900,69	90.000,00	74.200,00	9760 Gebäuderücklagen	-74.200,00	-90.000,00	-195.900,69

153.297,22	63.400,00	82.800,00	9762 Substanzerhaltungsrücklage	-82.800,00	-63.400,00	-153.297,22
145.729,67	5.070.100,00	5.070.600,00	9772 Absicherungsrücklage für landeskirchliche Finanzrisiken	-5.070.600,00	-5.070.100,00	-145.729,67
<b>248.298.613,15</b>	<b>255.057.700,00</b>	<b>132.002.400,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-132.002.400,00</b>	<b>-255.057.700,00</b>	<b>-248.298.613,15</b>
Budget 08 Bauwesen und Gemeindeaufsicht						
365.101,12	710.800,00	709.900,00	7610 Oberkirchenrat	-709.900,00	-710.800,00	-365.101,12
75.471,05	48.700,00	50.700,00	8741 Stiftung Kirche und Kunst	-50.700,00	-48.700,00	-75.471,05
77.160,99			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-77.160,99
290.705,71	136.200,00	184.300,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-184.300,00	-136.200,00	-290.705,71
<b>808.438,87</b>	<b>895.700,00</b>	<b>944.900,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-944.900,00</b>	<b>-895.700,00</b>	<b>-808.438,87</b>
Budget 09 Diakonisches Werk Württemberg						
600.000,00			2115 Inklusionsorientierte Arbeit			-600.000,00
1.380.087,06	2.300.000,00	2.300.000,00	2123 Diakoniefonds	-2.300.000,00	-2.300.000,00	-1.380.087,06
5.000.000,00			2124 Siedlungsfonds			-5.000.000,00
		1.084.800,00	9220 Deckungsmittel für Investitionen	-1.084.800,00		
1.355.698,61	251.400,00	5.400,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-5.400,00	-251.400,00	-1.355.698,61
<b>8.335.785,67</b>	<b>2.551.400,00</b>	<b>3.390.200,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-3.390.200,00</b>	<b>-2.551.400,00</b>	<b>-8.335.785,67</b>
Budget 10 Arbeitsrechtliche Kommission						
855,01	1.000,00	1.000,00	7400 Kirchl.Arb.Recht/Arb.Rechtl. Komm./Schlichtungsauss	-1.000,00	-1.000,00	-855,01
2.807,18	100,00		9729 Budgetbewirtschaftung		-100,00	-2.807,18
<b>3.662,19</b>	<b>1.100,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>-3.662,19</b>
Budget 12 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung						
13.045,99	10.000,00	3.000,00	7910 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-3.000,00	-10.000,00	-13.045,99
15.263,16	8.300,00	2.800,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-2.800,00	-8.300,00	-15.263,16
<b>28.309,15</b>	<b>18.300,00</b>	<b>5.800,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-18.300,00</b>	<b>-28.309,15</b>
Budget 13 Landessynode						
43.353,09	49.200,00	79.800,00	7110 Landessynode	-79.800,00	-49.200,00	-43.353,09
349.960,06			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-349.960,06
43.731,05	42.500,00	27.700,00	9729 Budgetbewirtschaftung	-27.700,00	-42.500,00	-43.731,05
<b>437.044,20</b>	<b>91.700,00</b>	<b>107.500,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-107.500,00</b>	<b>-91.700,00</b>	<b>-437.044,20</b>
Budget 14 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)						
7.042.915,71	7.270.800,00	9.262.400,00	8160 Tagungshäuser/ Ausbildungsstätten/Wohnheime	-9.262.400,00	-7.270.800,00	-7.042.915,71
3.412.273,87	12.576.400,00	40.533.000,00	8170 Bürogebäude	-40.533.000,00	-12.576.400,00	-3.412.273,87
68.766,43	69.000,00	69.000,00	8180 Dienstwohngebäude	-69.000,00	-69.000,00	-68.766,43
592.359,84	410.800,00	186.000,00	8191 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	-186.000,00	-410.800,00	-592.359,84
477.479,79	346.700,00	824.000,00	8192 Zwei- bis Sechsfamilienhäuser	-824.000,00	-346.700,00	-477.479,79
6.172.979,50	423.400,00	390.200,00	8193 Mehrfamilienhaus (ab 7 Wohneinheiten)	-390.200,00	-423.400,00	-6.172.979,50
6.600,00	25.100,00	24.900,00	8194 Eigentumswohnungen	-24.900,00	-25.100,00	-6.600,00
185.408,04	89.100,00	107.600,00	8612 Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)	-107.600,00	-89.100,00	-185.408,04
1.825.527,72			9220 Deckungsmittel für Investitionen			-1.825.527,72
<b>19.784.310,90</b>	<b>21.211.300,00</b>	<b>51.397.100,00</b>	<b>Summe</b>	<b>-51.397.100,00</b>	<b>-21.211.300,00</b>	<b>-19.784.310,90</b>
<b>300.456.198,00</b>	<b>292.936.600,00</b>	<b>446.389.700,00</b>	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>-446.389.700,00</b>	<b>-292.936.600,00</b>	<b>-300.456.198,00</b>

# **Kirchliche Verordnung zur Änderung der Kirchlichen Verordnung über die Auswertung des Vorbereitungsdienstes und die dienstliche Beurteilung der unständigen Pfarrer und Pfarrerinnen im Vorbereitungsdienst und der Prüfungsordnung II**

vom 20. Januar 2020  
AZ 22.61 Nr. 22.61-12-V05

Aufgrund von § 25 Absatz 4 Kirchenverfassungsgesetz, § 117 Absatz 2 Pfarrdienstgesetz der EKD und § 35 Absatz 1 Satz 2 Württembergisches Pfarrergesetz wird in Ausführung von § 56 Pfarrdienstgesetz der EKD, § 19 Absatz 4 Württembergisches Pfarrergesetz sowie gemäß von § 9 Absatz 1 Nummer 3 Pfarrdienstgesetz der EKD nach Beratung gemäß § 39 Absatz 1 Kirchenverfassungsgesetz verordnet:

## **Artikel 1**

### **Änderung der Kirchlichen Verordnung über die Auswertung des Vorbereitungsdienstes und die dienstliche Beurteilung der unständigen Pfarrer und Pfarrerinnen im Vorbereitungsdienst**

Die Kirchliche Verordnung über die Auswertung des Vorbereitungsdienstes und die dienstliche Beurteilung der unständigen Pfarrer und Pfarrerinnen im Vorbereitungsdienst vom 20. November 2001 (Abl. 59 S. 421), zuletzt geändert durch Kirchliche Verordnung vom 16. Oktober 2017 (Abl. 67 S. 443), wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 3 Absatz 1 werden nach der Angabe „9 Monaten“ die Wörter „, im Teildienst 18 Monaten,“ und nach der Angabe „7 Monaten“ die Wörter „, im Teildienst 16 Monaten,“ eingefügt.

2. In Nr. 4 Absatz 1 werden nach den Wörtern „zwan-  
zig Monaten“ die Wörter „, im Teildienst 36 Mo-  
naten,“ eingefügt.

## **Artikel 2**

### **Änderung der Prüfungsordnung II**

In § 4 Absatz 1 der Kirchlichen Verordnung über die Prüfungsordnung II vom 30. Januar 2012 (Abl. 65 S. 73), die zuletzt durch Kirchliche Verordnung vom 15. Oktober 2018 (Abl. 68 S. 290, 292) geändert wurde, werden nach der Angabe „16 Monate“ die Wörter „, bei Teildienst 32 Monate oder die dem Verhältnis zwischen zurückgelegtem Volldienst und Teildienst entsprechende Monatszahl“, nach der Angabe „10 Monate“ die Wörter „, bei Teildienst für 20 Monate oder die dem Verhältnis zwischen zurückgelegtem Volldienst und Teildienst entsprechende Monatszahl“ und nach der Angabe „8 Monate“ die Wörter „, bei Teildienst 16 Monate oder die dem Verhältnis zwischen zurückgelegtem Volldienst und Teildienst entsprechende Monatszahl“ eingefügt.

## **Artikel 3**

### **Überprüfung und Inkrafttreten**

- (1) Die Regelungen dieser Verordnung werden nach spätestens fünf Jahren evaluiert und gegebenenfalls angepasst.
- (2) Diese Verordnung tritt am 1. September 2020 in Kraft.

W e n e r

## Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Studienordnung und der Familienzeitverordnung

vom 8. Januar 2020 AZ 22.61 Nr. 22.61-01-V14

Aufgrund von § 25 Absatz 4 Kirchenverfassungsgesetz, § 117 Absatz 2 Pfarrdienstgesetz der EKD und § 35 Absatz 1 Satz 1 Württembergisches Pfarrergesetz wird in Ausführung von § 54, § 68, § 69 und § 69a Pfarrdienstgesetz der EKD, § 4, § 18 und § 38 Absatz 3 Württembergisches Pfarrergesetz sowie § 2 Absatz 2 in Verbindung mit § 4 Nr. 2.1 Satz 2 Ordnung des Pfarrseminars verordnet:

### Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung vom 6. Juli 2011 (Abl. 64 S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Oktober 2017 (Abl. 67 S. 443), wird wie folgt geändert:

1. An § 1 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Der Vorbereitungsdienst kann auf Antrag als Teildienst, der die Hälfte eines vollen Dienstumfangs betragen muss, geleistet werden, wenn entweder die Voraussetzungen für die Gewährung von Elternzeit, der §§ 69 bis 69 b PfdG.EKD, oder eine Schwerbehinderung vorliegen oder wenn bereits vor dem Abschluss einer Dissertation des Antragstellers ein dienstliches Interesse an einer Aufnahme in den Vorbereitungsdienst besteht. Kurse des Pfarrseminars und des Pädagogisch-theologischen Zentrums sowie die Einführungs- und Auswertungstagung sind dabei in Vollzeit zu absolvieren, wenn dies nicht abweichend festgelegt wird. Unterstützungsleistungen zur Kinderbetreuung werden gewährt.“

2. In § 3 Absatz 5 Satz 2 werden nach dem Wort „Woche“ die Wörter „, im Teildienst gegebenenfalls alle zwei Wochen“ eingefügt.

3. An § 5 Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Wird der Vorbereitungsdienst insgesamt als Teildienst geleistet, dauert er in der Regel 59 Monate, im Falle eines Wechsels vom Volldienst in den Teildienst legt der Oberkirchenrat die genaue Dauer im Benehmen mit dem Pfarrseminar fest.“

4. § 7 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 1 werden die nach der Angabe „21 Monate“ die Wörter „, im Teildienst 40 Monate“ angefügt.

b) In Nr. 2 werden nach der Angabe „4 Monate“ die Wörter „, im Teildienst in der Regel 8 Monate“ angefügt.

c) In Nr. 3 werden nach der Angabe „6 Monate“ die Wörter „, im Teildienst in der Regel 11 Monate“ angefügt.

### Artikel 2 Änderung der Familienzeitverordnung

Die Familienzeitverordnung vom 29. Januar 2019 (Abl. 68 S. 382) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird aufgehoben.

b) Es werden folgende Sätze angefügt:

„Ein Wechsel vom Voll- in den Teildienst ist nur möglich, wenn der laufende Ausbildungsabschnitt als abgeschlossen gewertet werden kann und der folgende Ausbildungsabschnitt im Teildienst beginnt. Eine Rückkehr vom Teildienst in den Volldienst ist in der Regel ausgeschlossen.“

2. An § 12 Satz 2 werden die Wörter „, sofern dieser nur im Ausbildungsabschnitt Integrative Gemeindegarbeit (§ 11 Studienordnung) geleistet wird“ angefügt.

3. An § 13 wird folgender Satz 4 angefügt:

„Sofern bereits im Vorbereitungsdienst mehr als ein halbes Jahr Teildienst geleistet wurde, soll im Probendienst in der Regel ein Jahr lang ein uneingeschränkter Dienstauftrag wahrgenommen werden.“

### Artikel 3 Überprüfung und Inkrafttreten

(1) Die Regelungen dieser Verordnung werden nach mindestens fünf Jahren evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

(2) Diese Verordnung tritt am 1. September 2020 in Kraft.

**Einsichtnahme in den Plan für die kirchliche Arbeit 2020 sowie die Jahresrechnung 2018 der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 13. Dezember 2019  
AZ 13.100 Nr. 75.32-14-01-V02

Der Plan für die kirchliche Arbeit für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Jahresrechnung 2018 sind vom 4. März 2020 bis 31. März 2020 zur Einsichtnahme durch die steuerpflichtigen Gemeindeglieder beim Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart, Gänsheidestraße 2 (Referat 7.1; Zimmer 13), montags bis donnerstags von 9:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr aufgelegt.

W e r n e r

**Redaktioneller Hinweis:**

Der vollständige Plan für die kirchliche Arbeit kann unter <https://www.elk-wue.de/wir/oberkirchenrat/dezernat-7-finanzen/> als PDF-Datei herunter geladen werden.

**Zulassung von Ausnahmen vom Inkrafttreten des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406), von der Kirchlichen Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641) und von der Verordnung des**

**Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659)**

vom 17. Dezember 2019  
AZ 13.100-3 Nr. 75.1-14-V29

Bis auf Weiteres werden gem. Art. 5 Abs. 2 Satz 2 Kirchliches Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273, 307), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406, 409) und gem. § 117 HHO, gem. Art. 2 Absatz 2 Satz 2 Kirchliche Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641) und gem. Art. 5 Absatz 2 Satz 2 Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659) die Landeskirche, die Kirchenbezirke, die kirchlichen Verbände und die öffentlich-rechtlichen Stiftungen, mit Ausnahme des Kirchenbezirks Ludwigsburg, der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg, der Kirchengemeinde Eglosheim, der Kirchengemeinde Obweil, der Kirchengemeinde Neckarweihingen, dem Verband der Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg, der Kirchengemeinde Eberdingen, der Kirchengemeinde Schwieberdingen und der Kirchengemeinde Großbottwar, vom Inkrafttreten der Haushaltsordnung, der Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung ausgenommen. Für sie gilt bis auf Weiteres die bis zum 31. Dezember 2019 geltende Fassung der Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung weiter.

W e r n e r

## Berufung in das Amt des Diakons oder der Diakonin

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 16. Dezember 2019  
AZ 59.0-1/1 Nr. 27.0-06-05-05-V09

W e r n e r

Die nachstehend aufgeführten Personen wurden im Gottesdienst am **15. Dezember 2019** in Ludwigsburg von der Direktorin der Stiftung Karlshöhe, Ludwigsburg, Pfarrerin Dr. Bester, nach dem Diakonen- und Diakoninnengesetz in das Amt der Diakonin / des Diakons berufen:

Nachname	Vorname	Geburtsort
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

## Änderung der Satzung des Kreisdiakonieverbandes Ostalbkreis

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 8. Januar 2020 GZ  
Ostalbkreis Krs.diak.verb. 15.41-07-09-V01

Die Verbandsversammlung des Kreisdiakonieverbandes Ostalbkreis hat in ihrer Sitzung am 5. November 2019 beschlossen, den Namen des Verbandes zu ändern. Dieser lautet ab 1. Januar 2020 „Diakonieverband Ostalb“. Die Verbandssatzung wurde entsprechend geändert. Die Satzungsänderungen wur-

den durch Verfügung des Oberkirchenrats vom 18. Dezember 2019 genehmigt und werden gemäß §§ 6 Absatz 2, 3 Absatz 3 Satz 1 Kirchliches Verbandsgesetz bekannt gemacht.

### Artikel 1

#### Änderung der Satzung des Kreisdiakonieverbandes Ostalbkreis

Die Satzung des Kreisdiakonieverbandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 2008 (Abl. 63 S. 110) wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift werden die Worte „Kreisdiakonieverband Ostalbkreis“ durch die Worte „Diakonieverband Ostalb“ ersetzt.
- b) In § 1 werden die Worte „Kreisdiakonieverband Ostalbkreis (nachfolgend: KDV Ostalbkreis)“ durch die Worte „Diakonieverband Ostalb (nachfolgend: DV Ostalb)“ ersetzt.
- c) In § 2 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- d) In § 3 werden jeweils die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- e) In § 3 Nr. 6 wird der Satz „Die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den übertragenen Aufgabenbereichen.“ ersetzt durch den Satz: „Er übernimmt die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den übertragenen Aufgabenbereichen.“.
- f) In § 4 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- g) In § 5 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- h) In § 5 Abs. 2 wird als Nr. 5 der Satz „Die Vorsitzenden der Bezirkssynoden Schwäbisch Gmünd und Aalen.“ angefügt.
- i) In § 5 Abs. 4 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- j) In der Überschrift von § 6 werden die Worte „Kreisdiakoniausschuss (nachfolgend: KDA)“ durch die Worte „des Diakonieverbandes Ostalb (nachfolgend: Vorstand DV Ostalb)“ ersetzt.
- k) In § 6 Abs. 1 Nrn. 5 und 6 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.



- l) In § 6 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- m) In § 6 Abs. 2 Nr. 9 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- n) In § 6 Abs. 3 Nr. 1 wird der Satz „Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des KDV Ostalbkreis durch die Vorstandsmitglieder je einzeln“ ersetzt durch den Satz „Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Diakonieverbandes Ostalb durch die Vorstandsmitglieder je einzeln.“.
- o) In § 7 Abs. 1, 2, 3 und 4 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.
- p) In § 8 Abs. 1 werden die Worte „KDV Ostalbkreis“ durch die Worte „DV Ostalb“ ersetzt.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die Änderungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft.

## **Satzung des Diakonieverbandes Nördlicher Schwarzwald**

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 7. Januar 2020  
GZ Nördlicher Schwarzwald Diakonieverband Nr.  
15.41-06-09-V02

Die Satzung des Diakonieverbandes Nördlicher Schwarzwald, letztmals veröffentlicht im Amtsblatt Band 67 Seite 358, wurde geändert. Die Änderungen der Satzung wurde durch Verfügung des Oberkirchenrats vom 18. 12. 2019 genehmigt und werden nachstehend bekannt gemacht.

W e r n e r

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 6. November 2019 wurde die Satzung des Evangelischen Diakonieverbands Nördlicher Schwarzwald wie folgt geändert:

1. In der Präambel werden die Wörter „Calw, Nagold“ durch die Angabe „Calw-Nagold“ und das Wort „drei“ durch das Wort „zwei“ ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt neu gefasst:

## **„§ 2 Mitglieder**

Mitglieder des Verbandes sind

- (1) Der Evangelische Kirchenbezirk Calw-Nagold,
- (2) Der Evangelische Kirchenbezirk Neuenbürg.“

3. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„1. Sechs Vertreter oder Vertreterinnen des Kirchenbezirks Calw-Nagold“
- b) Absatz 1 Nummer 4 wird wie folgt neu gefasst:  
„4. Die beiden Dekane/Dekaninnen des Kirchenbezirks Calw-Nagold und der Dekan/Dekanin des Kirchenbezirks Neuenbürg oder deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter“
- c) Absatz 2 und Absatz 3 werden wie folgt neu gefasst:

„(2) Beratend nehmen teil:

1. Die Geschäftsführung des Diakonieverbandes
2. Der Leiter oder die Leiterin der Kirchlichen Verwaltungsstelle oder eine von dieser oder diesem entsandte Person.

(3) Aufgaben der Verbandsversammlung sind

1. Die Beratung und Beschlussfassung über Grundsatzfragen des Verbandes.
2. Die Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) des Verbandes.
3. Die Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.
4. Die Beschlussfassung über die Beiträge der Mitglieder des Verbandes gemäß § 9.
5. Die Festlegung der Organisationsstruktur des Verbandes im Rahmen der Satzung und Erlass einer Geschäftsordnung.
6. Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes.
7. Die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters in der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes.

8. Die Wahl des Verbandsrechners oder der Verbandsrechnerin.
9. Die Wahl des Schriftführers oder der Schriftführerin.
10. Die Berufung der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers.
11. Berufung, Anstellung und Entlassung von Mitarbeitern, soweit diese Aufgaben nicht an den Vorstand delegiert sind.“
4. § 8 Absatz 3 Nummer 4 wird wie folgt neu gefasst:
- „4. die Leiterin oder der Leiter der Kirchlichen Verwaltungsstelle im Bereich des Verbandes, oder eine von dieser oder diesem beauftragte Person.“
5. § 11 Absatz 2 und Absatz 3 werden wie folgt neu gefasst
- „(1) Der Ev. Diakonieverband Calw wird zum 1. Januar 2003 gebildet.
- (2) Die neugefasste Satzung für den Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald tritt am 01. Januar 2017 in Kraft. Veröffentlichung im Amtsblatt der Ev. Landeskirche in Württemberg am 31.03.2017 (Bd. 67, Nr. 15). Von der Verbandsversammlung beschlossen am 30.11.2016 und beurkundet.
- (3) Die Satzung wird aufgrund der Fusion der Kirchenbezirke Calw und Nagold zum Kirchenbezirk Calw-Nagold geändert und wurde von der Verbandsversammlung am 6.11.2019 beschlossen. Sie tritt am 6.11.2019 in Kraft.“

## Umbenennung von Pfarrämtern

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 13. Januar 2020  
AZ 30.20 GZ 30.2-03-V04

Folgende Pfarrämter wurden im Jahr 2019 umbenannt:

### Dekanat Backnang:

„Evangelisches Pfarramt Erbstetten“ in  
„Evangelisches Pfarramt Burgstetten“

### Dekanat Bad Cannstatt:

„Evangelisches Pfarramt  
Stuttgart-Rohracker-Frauenkopf“ in  
„Evangelisches Pfarramt  
Hedelfingen-Rohracker-Frauenkopf“  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Wichernkirche“ in  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Lenore-Volz I“  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Stephanuskirche“ in  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Lenore-Volz II“  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Sommerrainkirche“ in  
„Evangelisches Pfarramt  
Bad Cannstatt Lenore-Volz III“

### Dekanat Balingen:

„Evangelisches Pfarramt Heselwangen“ in  
„Evangelisches Pfarramt Heselwangen-Balingen“  
„Evangelisches Pfarramt Engstlatt“ in  
„Evangelisches Pfarramt Engstlatt-Auf Schmiden“  
„Evangelisches Pfarramt Balingen Auf Schmiden“ in  
„Evangelisches Pfarramt Engstlatt-Auf Schmiden II“

### Dekanat Bernhausen:

„Evangelisches Pfarramt Bernhausen Ost I“ in  
„Evangelisches Pfarramt Bernhausen Süd“  
„Evangelisches Pfarramt Bernhausen Ost II“ in  
„Evangelisches Pfarramt Bernhausen Ost“  
„Evangelisches Pfarramt Leinfelden-Unteraichen I“  
in „Evangelisches Pfarramt  
Leinfelden-Unteraichen I“  
„Evangelisches Pfarramt Oberaichen“ in  
„Evangelisches Pfarramt Leinfelden-Unteraichen 2“

**Dekanat Blaufelden:**

„Evangelisches Pfarramt Hengstfeld“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Hengstfeld-Michelbach/Lücke“

**Dekanat Böblingen:**

„Evangelisches Pfarramt  
 Böblingen Christuskirche I“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Böblingen Christuskirche“

**Dekanat Brackenheim:**

„Evangelisches Pfarramt Pfaffenhofen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Pfaffenhofen-Weiler“

**Dekanat Crailsheim:**

„Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche I“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche Nord“  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche II“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche Mitte“  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche IV“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Crailsheim Johanneskirche Ost“

**Dekanat Esslingen:**

„Evangelisches Pfarramt Baltmannsweiler“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Baltmannsweiler und  
 Hohengehren“

**Dekanat Freudenstadt:**

„Evangelisches Pfarramt Besenfeld“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Seewald“

**Dekanat Leonberg:**

„Evangelisches Pfarramt Höfingen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Gebersheim-Höfingen Ost“  
 „Evangelisches Pfarramt Gebersheim“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Gebersheim-Höfingen West“

**Dekanat Neuenstadt:**

„Evangelisches Pfarramt Jagsthausen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Jagsthausen-Widdern“

**Dekanat Ravensburg:**

„Evangelisches Pfarramt Vogt“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Atzenweiler-Vogt I“  
 „Evangelisches Pfarramt Atzenweiler“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Atzenweiler-Vogt II“  
 „Evangelisches Pfarramt Eschach“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Ravensburg-Eschach“  
 „Evangelisches Pfarramt Wälde-Winterbach“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Bavendorf-Winterbach“

**Dekanat Schwäbisch Gmünd:**

„Evangelisches Pfarramt Ruppertshofen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Spraitbach-Ruppertshofen“

**Dekanat Tübingen:**

„Evangelisches Pfarramt Pliezhausen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Pliezhausen-Dörnach I“

**Dekanat Vaihingen an der Enz:**

„Evangelisches Pfarramt Eberdingen“ in  
 „Evangelisches Pfarramt Eberdingen-Nussdorf“

**Dekanat Waiblingen:**

„Evangelisches Pfarramt  
 Winnenden-Schelmenholz/Hanweiler“ in  
 „Evangelisches Pfarramt  
 Schelmenholz-Breuningsweiler-Hanweiler“

W e r n e r

## Diakoniestationsvertrag über die Diakoniestation Nagold

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
vom 22. Januar 2020  
GZ Nagold 45.01-138-V03

Der Diakoniestationsvertrag über die Diakoniestation Nagold, letztmals veröffentlicht im Amtsblatt 56 Seite 349 ff., ist geändert worden. Die geänderte Fassung der Kirchenrechtlichen Vereinbarung wurde durch Verfügung des Oberkirchenrats vom 22. Januar 2020 genehmigt und wird gem. § 8 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 3 des Kirchlichen Verbandsgesetzes bekannt gemacht.

W e r n e r

### DIAKONIESTATIONSVERTRAG über die DIAKONIESTATION NAGOLD

#### Präambel

Seit 1. Juli 1976 wird von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nagold die Diakoniestation Nagold betrieben, aufgrund der Fusion der Gesamtkirchengemeinde seit 1. Januar 2016 von der Evangelischen Kirchengemeinde Nagold.

Die Bezeichnung "Diakoniestation" weist auf deren evangelisch-kirchliche Trägerschaft hin und verdeutlicht damit neben den sozialen Aufgaben den diakonischen Auftrag christlicher Gemeinden. Seit alter Zeit sind die offenen häuslichen Pflegedienste sowie die damit zusammenhängenden weiteren Versorgungsformen Ausdruck christlicher Gemeinschaft und gehören zum zentralen Leben christlicher Gemeinden. Dabei gilt die Hilfe in Wort und Tat der leiblichen wie auch der seelischen Not der Mitmenschen und ist Ausdruck des christlichen Glaubens.

Im Zuge der Erweiterung des Aufgabenbereichs der Diakoniestation Nagold, unter Aufnahme verschiedenster Entwicklungen in den ersten 40 Jahren ihres Bestehens sowie im Bemühen um größtmögliche Zeitgemäßheit fand im Jahr 2016 eine Überarbeitung der Satzung aus dem Jahr 1993 hin zu vorliegender Fassung statt.

#### § 1 Partnerschaft

Für den Betrieb der Diakoniestation Nagold in der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Nagold arbeiten die nachstehend genannten Vertragspartner in der Form einer kirchenrechtlichen Vereinbarung nach § 8 des kirchlichen Verbandsgesetzes zusammen.

1. Evang. Kirchengemeinde Nagold, Trägerin der Diakoniestation
2. Evang. Kirchengemeinde Ebershardt
3. Evang. Kirchengemeinde Ebhausen
4. Evang. Kirchengemeinde Emmingen-Pfrondorf
5. Evang. Gesamtkirchengemeinde Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen
6. Evang. Kirchengemeinde Mindersbach
7. Evang. Kirchengemeinde Rohrdorf
8. Evang. Kirchengemeinde Rotfelden-Wenden
9. Große Kreisstadt Nagold
10. Gemeinde Ebhausen
11. Gemeinde Rohrdorf
12. Nachbarschaftshilfe Nagold e.V.
13. Diakonieförderverein Nagold

Die Vertragspartner nehmen durch die Zusammenarbeit in der Diakoniestation Nagold ihre jeweilige Verantwortung für den ambulanten pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozial-betreuerischen Dienst an den Einwohnern des Stationsbereichs der Diakoniestation wahr. Die Vertragspartner verpflichten sich zu vertrauensvoller Zusammenarbeit. Sie informieren sich insbesondere rechtzeitig und umfassend in allen Angelegenheiten, die die Arbeit der Diakoniestation berühren.

#### § 2 Trägerschaft und Stationsbereich

- 1) Die Evangelische Kirchengemeinde Nagold (Trägerin) betreibt die Diakoniestation Nagold in Bindung an die landeskirchliche Ordnung für ihren und den Bereich der evang. Kirchengemeinden Ebershardt, Ebhausen, Emmingen-Pfrondorf, Mindersbach, Rohrdorf, Rotfelden-Wenden sowie der Gesamtkirchengemeinde Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen.
- 2) Der Stationsbereich der Diakoniestation Nagold umfaßt die bürgerlichen Gemeinden Große Kreisstadt Nagold, Ebhausen, Rohrdorf.
- 3) Die Diakoniestation Nagold ist über den Evangelischen Landesverband für Diakonie- und Sozialstationen in Württemberg e.V. mit ihren Diensten dem Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche in Württemberg e.V. angeschlossen.

### § 3 Aufgaben

- 1) Die Diakoniestation Nagold hat die Aufgabe, in ihrem Stationsbereich ambulante Dienste der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung, der sozialen Betreuung sowie das teilstationäre Angebot der Tagespflege im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten anzubieten und zu koordinieren.
- 2) Die Arbeit der Diakoniestation Nagold dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen mildtätigen und kirchlichen Zwecken nach den §§ 52 bis 54 Abgabenordnung.
- 3) Die Vertragspartner bemühen sich gemeinsam oder auch je getrennt in ihren Wirkungsbereichen um die Mithilfe möglichst vieler Einwohner für die Aufgaben- und Tätigkeitsfelder der Diakoniestation Nagold.
- 4) Die Dienste der Diakoniestation Nagold stehen allen Einwohnern im Stationsbereich offen.
- 5) Die Diakoniestation Nagold kann bei Bedarf mit weiteren diakonischen und gemeinnützigen ambulanten Diensten und Einrichtungen gleicher Zielsetzung nach Beschlussfassung durch den Diakoniestationsausschuss Kooperationen eingehen.

### § 4 Diakoniestationsausschuss

- 1) Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Diakoniestation Nagold bildet die Trägerin einen beschließenden Ausschuss. Dieser setzt sich zusammen
  - aus 3 Vertretern der evang. Kirchengemeinde Nagold (darunter der/die Kirchenpfleger/in)
  - aus 1 Vertreter der evang. Kirchengemeinden Ebhausen/Ebershardt
  - aus 1 Vertreter der evang. Kirchengemeinde Emmingen-Pfrondorf
  - aus 1 Vertreter der evang. Gesamtkirchengemeinde Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen
  - aus 1 Vertreter der evang. Kirchengemeinden Rohrdorf/Mindersbach
  - aus 1 Vertreter der evang. Kirchengemeinde Rotfelden-Wenden und
  - aus 1 Vertreter des Diakoniefördervereins Nagold, der von der Kirchengemeinde Nagold entsandt wird.

2) Je ein Vertreter der bürgerlichen Gemeinden Nagold, Ebhausen und Rohrdorf nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

3) Der/die Geschäftsführer/in, Pflegedienstleiter/in, Einsatzleiter/in und Tagespflegeleiter/in nehmen an den Sitzungen beratend teil.

4) Die Vertreter der Kirchengemeinden werden von den Kirchengemeinderäten aus ihrer Mitte samt Stellvertretung gewählt. Die Vertreter der bürgerlichen Gemeinden und des Diakoniefördervereins werden von diesen, unbeschadet der Regelungen in der Kirchengemeindeordnung, samt ihren Stellvertretungen benannt. Die Benennung des Vertreters des Diakoniefördervereins bedarf der Zustimmung der Kirchengemeinde Nagold.

5) Ein Vertreter der Kirchlichen Verwaltungsstelle Calw, der Katholischen Kirchengemeinde Nagold sowie der Evangelisch-methodistischen Kirche Nagold wird zu den Sitzungen eingeladen und kann an ihnen beratend teilnehmen.

6) Der Diakoniestationsausschuss wählt aus seiner Mitte für die Dauer einer Amtsperiode des Kirchengemeinderates einen Vertreter/in des Trägers als Vorsitzende/n sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden.

7) Der Diakoniestationsausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Er legt die Grundsätze und Ziele für die Arbeit der Diakoniestation fest.
- Er erläßt eine Geschäftsordnung. Sie soll insbesondere die Geschäftsverteilung, den Ablauf der Geschäfte und die laufende Ausübung der Bewirtschaftungsbefugnis und Anweisungsbefugnis in der Diakoniestation festlegen sowie eine Regelung über die Aufteilung der Vertretungsaufgaben treffen.
- Er beschließt im Einvernehmen mit dem Kirchengemeinderat der Trägerin über die Anstellung und die Entlassung der Geschäftsführung, der Pflegedienstleitung, der Einsatzleitung und der Tagespflegeleitung sowie deren Stellvertretungen.
- Er ist Aufsichtsorgan über die gesamte Arbeit der Diakoniestation.
- Er übt die Dienst- und Fachaufsicht über den Geschäftsführer aus. Die Dienst- und Fachaufsicht über die Pflegedienstleitung, die Einsatzleitung und die Tagespflegeleitung obliegt dem Geschäftsführer. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

- Er empfiehlt dem Träger den Wirtschaftsplan einschließlich des Investitions- und Stellenplans (Teilhaushaltsplan) der Diakoniestation sowie den Rechnungsabschluss zum Beschluss.
- Er setzt eine Gebührenordnung für die Diakoniestation fest.
- Er berät über Änderungen und Aufgaben der Diakoniestation nach § 3 Abs. 1 und macht Vorschläge an die Vertragspartner zur Änderung des Vertrages.

8) Als beschließender Ausschuss der Kirchengemeinde ist der Diakoniestationsausschuss an die Verfahrensregelungen der Kirchengemeindeordnung gebunden. Zur Vorberatung der Entscheidungen der Diakoniestation kann der Diakoniestationsausschuss auch beratende Ausschüsse (z.B. Verwaltungsgremium) bilden.

### § 5

#### **Pflegedienstleitung, Einsatzleitung und Tagespflegeleitung**

- 1) Für den Tätigkeitsbereich I Kranken- und Altenpflege wird eine Pflegedienstleitung bestellt.
- 2) Für den Tätigkeitsbereich II Hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und Soziale Betreuung wird eine Einsatzleitung bestellt.
- 3) Für den Tätigkeitsbereich III Tagespflege wird eine Tagespflegeleitung bestellt.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Pflegedienstleitung, Einsatzleitung und Tagespflegeleitung werden in der Geschäftsordnung näher geregelt.

### § 6

#### **Geschäftsführung**

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben wird von der Trägerin eine Geschäftsführung bestellt.

Die Geschäftsführung führt selbstständig und verantwortlich die Geschäfte der Diakoniestation nach der Geschäftsordnung. Sie ist für eine ordentliche und wirtschaftliche Durchführung der Aufgaben der Diakoniestation verantwortlich. Sie hat insofern im Rahmen des Wirtschaftsplans Bewirtschaftungs- und Anweisungsbefugnis. Sie erstellt den Entwurf des Wirtschaftsplans.

Der Geschäftsführung obliegt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Diakoniestation sowie bei Festanstellungen – ausgenommen geringfügig beschäftigte Mitarbeitende – in Abstimmung mit dem Vorsitzen-

den des Diakoniestationsausschusses die Verantwortung für das Personalwesen, insbesondere die Anstellung, Ein-/Höhergruppierung, Kündigung und Zuruhesetzung der Mitarbeitenden ausgenommen der Pflegedienst- und Einsatzleitung sowie der Tagespflegeleitung. Das Mitarbeitervertretungsgesetz ist dabei zu beachten.

Über die getroffenen Entscheidungen wird der Diakoniestationsausschuss zeitnah informiert.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführung werden in der Geschäftsordnung näher geregelt.

### § 7

#### **Finanzierung und Abrechnung**

1) Die Einnahmen und Ausgaben der Diakoniestation werden im Verwaltungsplan (Teilhaushaltsplan) der Diakoniestation veranschlagt und in den Haushaltsplan der Trägerin übernommen. Hierfür wird eine Nebenrechnung geführt. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

2) Die Diakoniestation deckt den Personal-, Sach- und Verwaltungsaufwand zunächst insbesondere durch folgende Einnahmen ab:

- Gebühren und Entgelte
- Zuweisungen und Ersätze von Nachlässen aus dem Beitragsaufkommen des Diakoniefördervereins Nagold
- Zuschüsse Dritter
- Spenden und sonstige Einnahmen, soweit sie nicht durch die Zweckbestimmung einem Vertragspartner zugeordnet sind.

3) Der danach verbleibende Abmangel wird von den beteiligten evang. Kirchengemeinden und bürgerlichen Gemeinden (nach § 2) getragen und wie folgt aufgeteilt:

- Bürgerliche Gemeinden            66 2/3 %
- Evang. Kirchengemeinden        33 1/3 %

Opfer sind Eigenmittel der jeweiligen Kirchengemeinde.

Bei Erweiterung des Stellenplans gegenüber dem Vorjahr oder Investitionen mit Einzelbeträgen ab 30.000 € oder Übernahme weiterer Aufgaben nach § 3 Abs. 1 werden die Mehrkosten hierfür nur dann in den Abmangelanteil der bürgerlichen Gemeinden eingerechnet, wenn diese der Maßnahme zugestimmt haben.

4) Der Anteil der evangelischen Kirchengemeinden wird im Verhältnis ihrer Gemeindegliederzahlen aufgeteilt, und zwar nach dem Gemeindegliederbestand des 31. Dezember des dem Rechnungsjahr vorangehenden Kalenderjahres.

Der Anteil der bürgerlichen Gemeinden wird im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen am 30. Juni des vorangehenden Kalenderjahres aufgeteilt.

5) Auf den sich nach dem Haushaltsplan ergebenden Abmangelanteil leisten die Vertragspartner der Trägerin jeweils auf Quartalsmitte Abschlagszahlungen.

6) Die Vertragspartner sind berechtigt, in die Rechnungsunterlagen der Diakoniestation Einsicht zu nehmen.

## § 8

### Schlußbestimmungen

1) Diese Vereinbarung tritt vorbehaltlich der vorherigen Genehmigung des Evangelischen Oberkirchenrates in Stuttgart am 01.01.2019 in Kraft.

2) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jedem der Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Unter den übrigen Beteiligten besteht sie fort und ist entsprechend anzupassen. Bei einer Kündigung durch die Trägerin wird die Diakoniestation in eine andere kirchliche Trägerschaft überführt, die vom Diakoniestationsausschuss zu beschließen und vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu genehmigen ist. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

3) Über eine notwendige Anpassung nach Absatz 2 und eine Auseinandersetzung der Vermögensgegenstände, die der Diakoniestation dienen, entscheidet im Streitfall der Oberkirchenrat nach billigem Ermessen.

4) Diese Vereinbarung ersetzt die Satzung der Diakoniestation Nagold vom 18. Oktober 1993.

5) Dieser Diakoniestationsvertrag wurde auf der Grundlage des § 2 vom evangelischen Kirchengemeinderat Nagold beschlossen.

## Dienstnachrichten



Der Landesbischof hat

in den Ruhestand versetzt

mit Wirkung vom 1. Mai 2020



In die Ewigkeit wurde abgerufen:



**Amtsblatt**

Laufender Bezug nur durch das Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats.  
Bezugspreis jährlich 25,00 Euro, zuzüglich Porto- und Versandkosten.  
Erscheinungsweise: monatlich.

Der Bezug kann zwei Monate vor dem 31. Dezember eines jeden Jahres gekündigt werden.  
Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können vom Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.  
Preis je Einzelheft: 2,00 Euro.

**Herausgeber**

Evangelischer Oberkirchenrat  
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart  
Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart  
Telefon 0711 2149-0

**Herstellung**

Evangelisches Medienhaus GmbH  
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

**Konten der Kasse des Evangelischen Oberkirchenrats**

Evangelische Bank eG  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06

Landesbank Baden-Württemberg  
BIC SOLADEST600  
IBAN DE85 6005 0101 0002 0032 25